Alle 14 Tage

BESSY

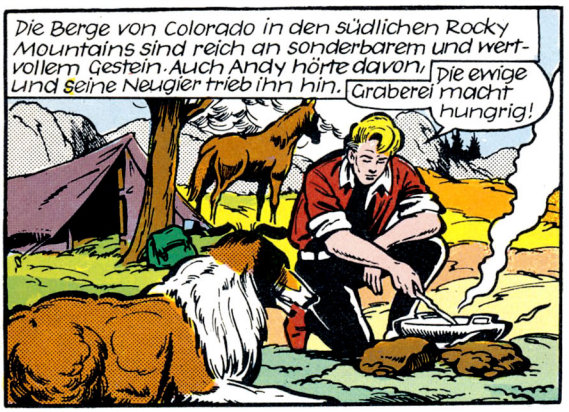
Bastei
Band 38
80 Pfennig

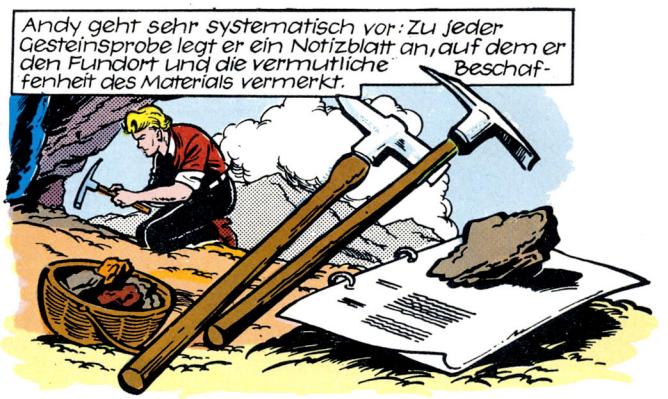
Schweiz sfrs –,90
Belgien bfrs 11,–
Luxemburg lfrs 11,–
Österreich S 5,–
Italien L 150
Niederld. hfl 0,80

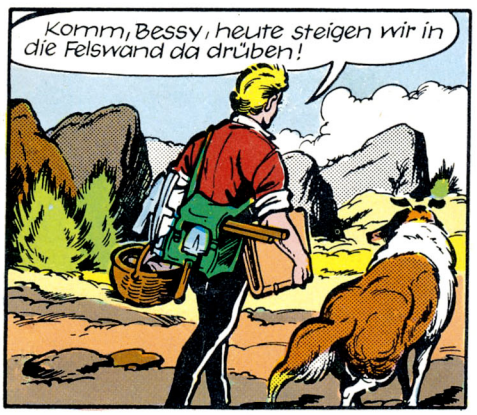
Im Tal der Geister

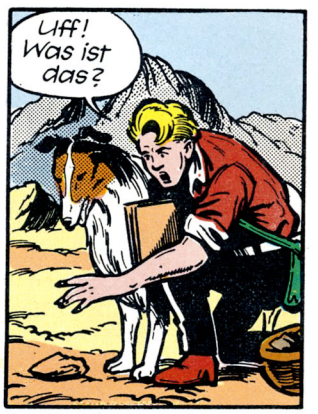
Ein packendes, abgeschlossenes Abenteuer mit Bessy und Andy

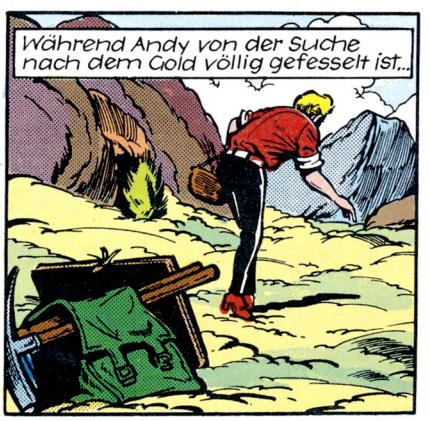
Im Tal der Geister





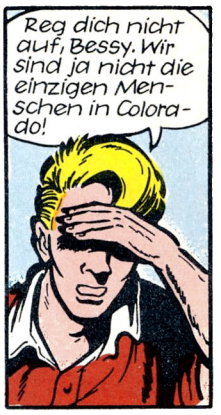






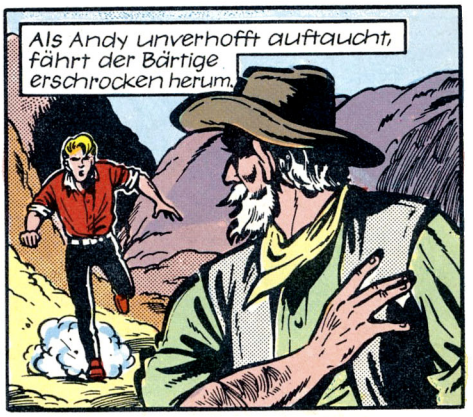
...alarmiert ihr Verhalten Andy. Knurrend und mit gesträubtem Nackenfell...

...starrt sie nach Norden, wo ein dünner Rauchfaden zum Himmel aufsteigt.


Reg dich nicht auf, Bessy. Wir sind ja nicht die einzigen Menschen in Colorado!

Das ist wahr! Als sie zurückkommen, kramt ein Unbekannter in Andys Gepäck.

Hell and devil! Sieh dir das an, Bessy!

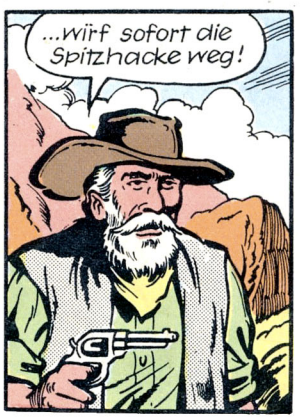

Als Andy unverhofft auftaucht, fährt der Bärtige erschrocken herum.

Schätze, Sie wühlen in der falschen Tasche, Mister!

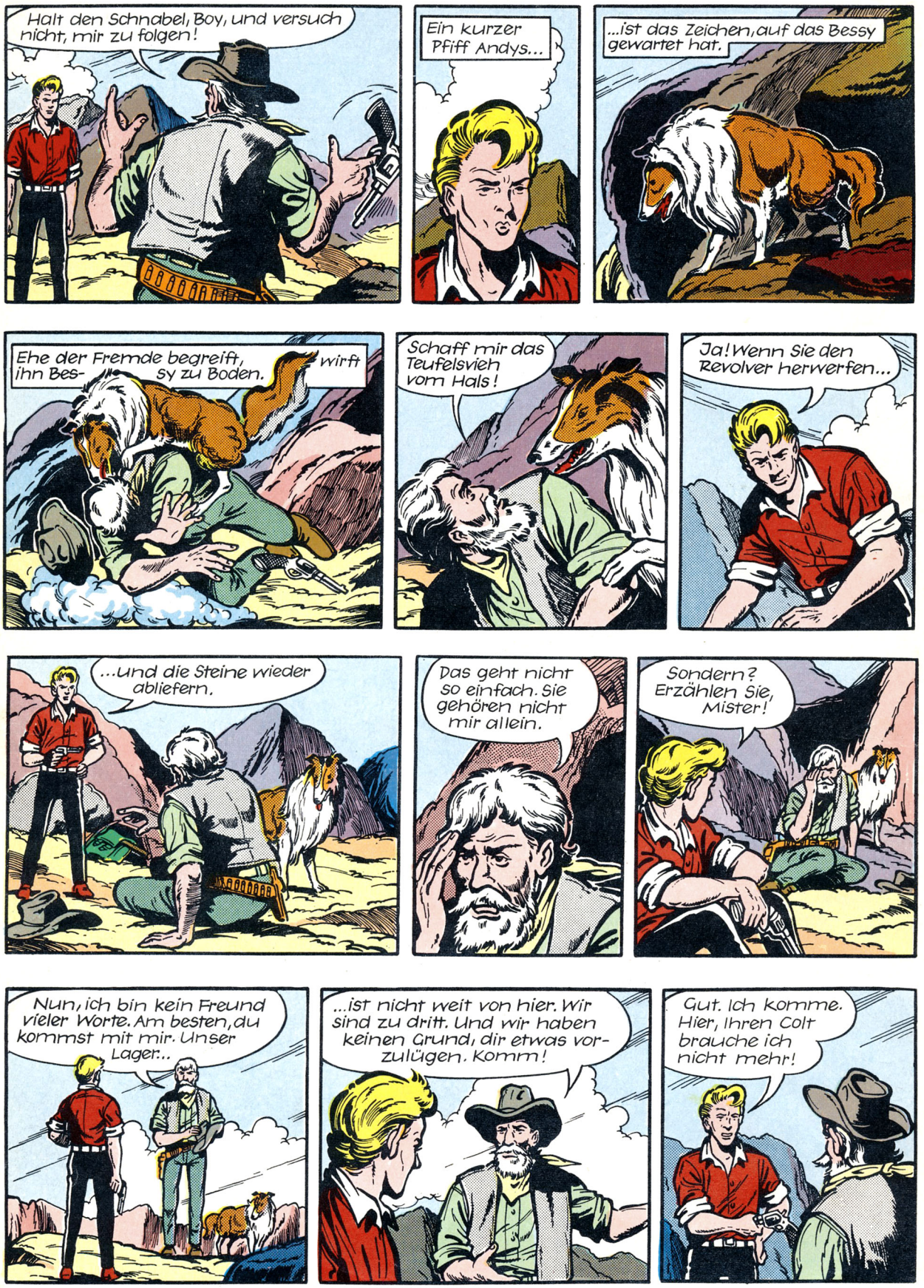
Well, aber in den richtigen Steinen, Boy! Ich habe sie verloren!

Kann sein, kann auch nicht sein! Haben Sie Beweise?

Yeah, boy... aber ich rede nicht gerne ...und bitte...


...wirf sofort die Spitzhacke weg!

Sie sind verdammt schnell mit dem Colt, Mister!


Halt den Schnabel, Boy, und versuch nicht, mir zu folgen!
Ein kurzer Pfiff Andys...
...ist das Zeichen, auf das Bessy gewartet hat.
Ehe der Fremde begreift, ihn Bes- sy zu Boden. wirft
Schaff mir das Teufelsvieh vom Hals!
Ja! Wenn Sie den Revolver herwerfen...
...und die Steine wieder abliefern.
Das geht nicht so einfach. Sie gehören nicht mir allein.
Sondern? Erzählen Sie, Mister!
Nun, ich bin kein Freund vieler Worte. Am besten, du kommst mit mir. Unser Lager...
...ist nicht weit von hier. Wir sind zu dritt. Und wir haben keinen Grund, dir etwas vorzulügen. Komm!
Gut. Ich komme. Hier, Ihren Colt brauche ich nicht mehr!

Sportrad mit 5 Gängen

Damit fahrt Ihr in der Ebene jedem davon. Wo andere längst schieben, kommt Ihr hinauf. Wie Ihr ein solches „Rädchen" vom eigenen Taschengeld erwerben könnt, zeigt der große bunte Fahrradkatalog Nr. 427 P mit vielen Sport-Modellen. Laßt ihn Euch sofort kostenlos schicken. Postkärtchen genügt.

Hans W. Müller, 565 Solingen-Ohligs

313 VERSCHIEDENE BRIEFMARKEN DM 1,50

um unsere Auswahlen schöner Briefmarken einzuführen, die wir ohne Kaufzwang mitsenden. Leitfaden zum Briefmarkensammeln liegt GRATIS bei.

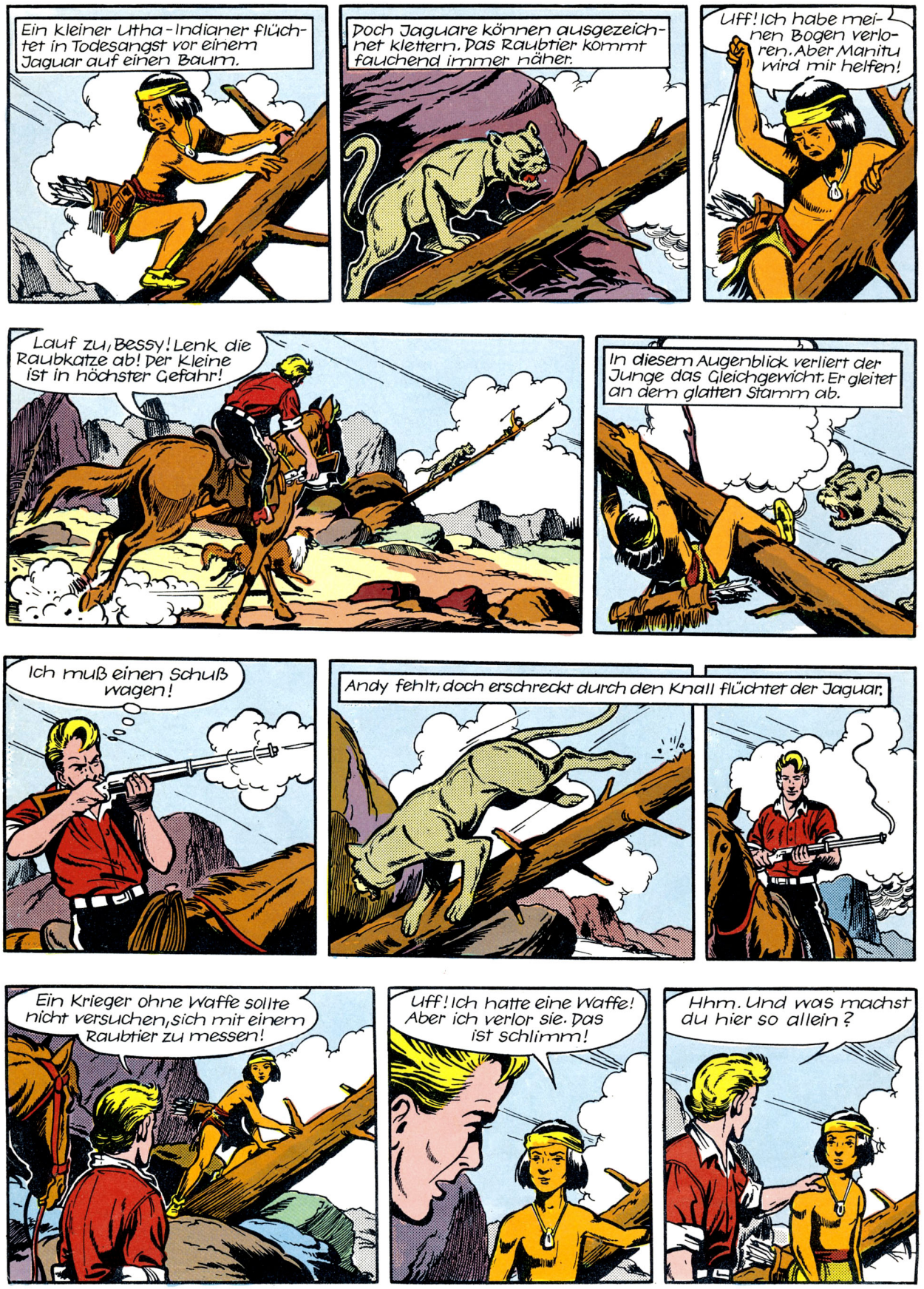
Schreibe sofort an

Marken PAUL

Abt. 18

8228 FREILASSING

Versand in Österreich durch MARKEN PAUL, Vöcklabruck, O.-Ö.


Ein kleiner Utha-Indianer flüchtet in Todesangst vor einem Jaguar auf einen Baum.
Doch Jaguare können ausgezeichnet klettern. Das Raubtier kommt fauchend immer näher.
Uff! Ich habe meinen Bogen verloren. Aber Manitu wird mir helfen!
Lauf zu, Bessy! Lenk die Raubkatze ab! Der Kleine ist in höchster Gefahr!
In diesem Augenblick verliert der Junge das Gleichgewicht. Er gleitet an dem glatten Stamm ab.
Ich muß einen Schuß wagen!
Andy fehlt, doch erschreckt durch den Knall flüchtet der Jaguar.
Ein Krieger ohne Waffe sollte nicht versuchen, sich mit einem Raubtier zu messen!
Uff! Ich hatte eine Waffe! Aber ich verlor sie. Das ist schlimm!
Hhm. Und was machst du hier so allein?

Alles mal herhören!

Das dürft Ihr Euch nicht entgehen lassen!
Wer täglich KABA trinkt,
bekommt nicht nur Kraft und Schwung,
sondern auch . . . mich — oder
drei andere Helden von Walt Disney.

Liebe Kinder!

Sammelt
die Wertmarken auf
den Kaba-Packungen,
bis Ihr 48 Punkte
beisammen habt.
Trennt dann den
Deckel einer Kaba-
Packung ab, schreibt
sehr deutlich Namen
und Anschrift darauf,
kreuzt die gewünschte
Figur an und schickt
die Wertmarken mit
dem Packungsdeckel an:

KABA
Micky-Maus-Dienst
28 Bremen 13
Postfach 6666

An dieser Stelle
auf der Rückseite
der KABA-Packungen findet Ihr
die Wertmarken.

© WALT DISNEY PRODUCTIONS

KABA *der Plantagentrank*
so köstlich - so gesund

Ithi verließ seinen Stamm, um sich als Krieger zu bewähren. Ithi möchte sich Federn verdienen!
So, so. Auch ein tapferer Krieger hat Hunger. Komm in meinen Wigwam.
Ich bin meinem weißen Bruder zu großem Dank verpflichtet. Kann ich ihm helfen?
Vielleicht, Ithi. Ich suche das Tal der roten Felsen.
Willst du mich dorthin führen?
Nein, niemals! Mein weißer Bruder darf dort nicht hingehen!
Es ist das Tal unserer toten Krieger!
Ich glaube, sie töten dich. Mich wollten sie auch töten. Ich sah sie!
Ich fürchte mich nicht. Komm, reiten wir!
Bald erreichen sie das Tal der Geister.
Well, und nun zeig mir das Tipi der Geister.
Sieht mein weißer Bruder dort den Busch? Dort in den Felsen leben die Ahnen!

Ich werde sie besuchen, Ithi.
Nein!

Es gibt keine Geister, Ithi! Komm, geh mit mir!
Uff! Sie werden dich töten!

So gehen Andy und Bessy alleine auf Entdeckungen aus.

...Bis Bessy unvermutet mit gesträubtem Fell bei einem Strauch stehenbleibt und bellt.

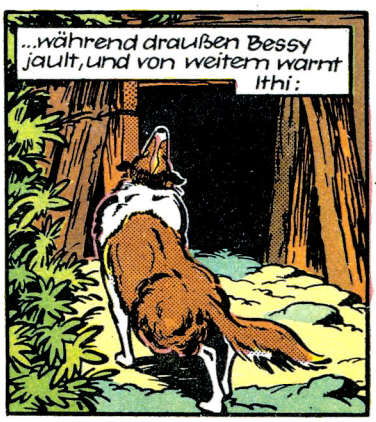
Na, Bessy, siehst du auch schon Geister?

Oh, eine verfallene Mine! Jetzt wird's interessant!

Komm, Bessy, wir wollen uns das mal näher ansehen!

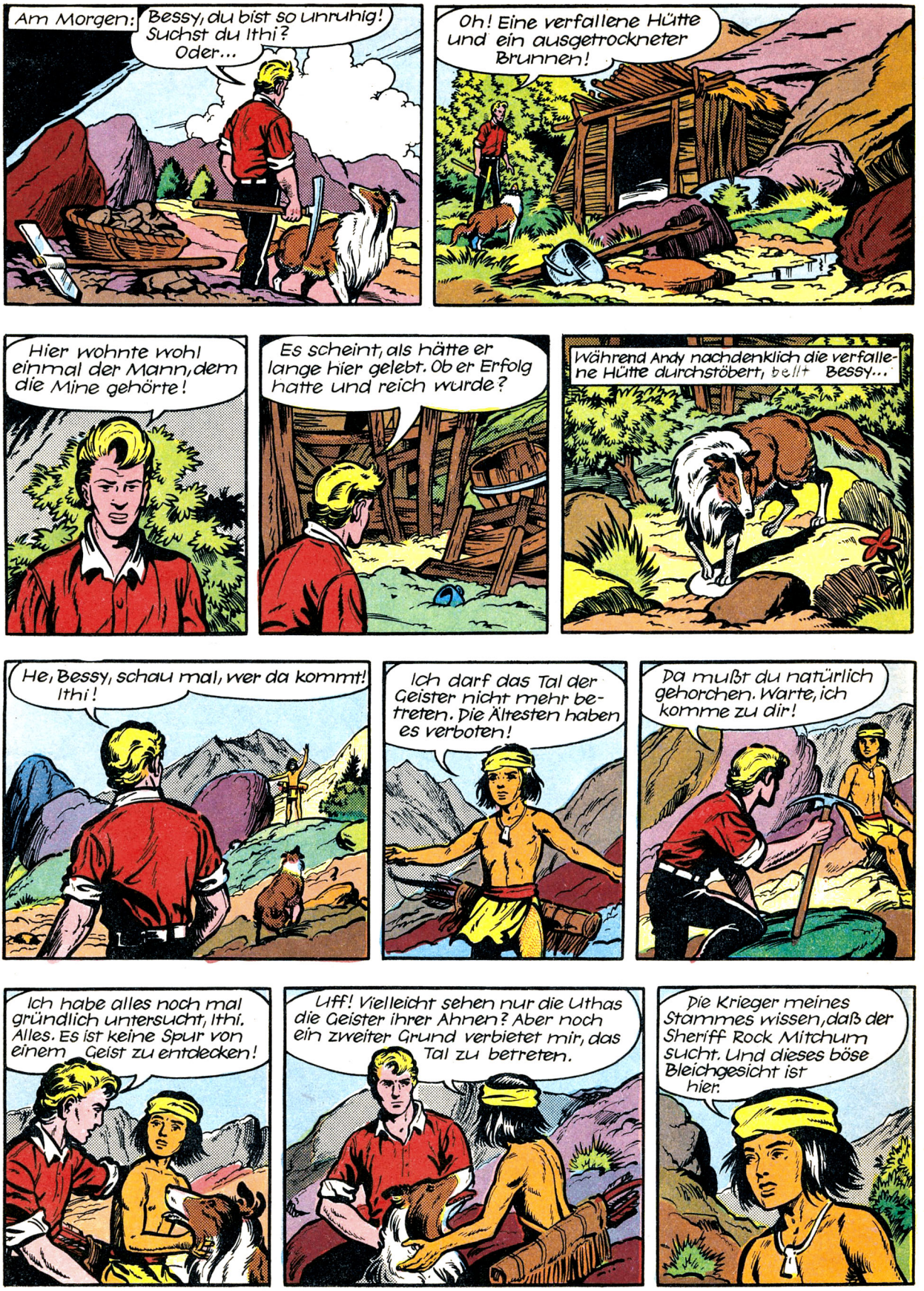
Doch Bessy bleibt ängstlich winselnd vor dem Eingang stehen.

Andy dringt immer tiefer in die Mine eine. Im Lichtkegel seiner Lampe entdeckt er viele Seitengänge, die aber ebenso verlassen wirken wie der Hauptgang. Beruhigt wendet Andy sich zum Gehen...


...während draußen Bessy jault, und von weitem warnt Ithi:

Komm zurück! Denk an die Geister! Uff, mein weißer Bruder ist leichtsinnig!

Doch nichts geschieht. Als die Nacht kommt, schläft Andy beruhigt ein. Ithi aber wacht.
Da, plötzlich fährt Bessy hoch. Erschrocken weicht sie zurück:
Eine leuchtende Gestalt steht vor den dunklen Felsen.
Die Geister! Die Geister!
Andy fährt mit einem Ruck hoch und reibt sich verschlafen die Augen.
Ithi, so bleib doch da! Es ist nichts zu sehen. Du hast nur geträumt!
Aber Ithi läßt sich nicht aufhalten. In panischer Angst flüchtet er ins Dunkel.
Obwohl Andy nichts Verdächtiges bemerkt, gebärdet sich auch Bessy wie verrückt.
Nun sei doch ruhig! Wir sehen mal nach, was dich so aufregt.
Ein Stein – er liegt mit der bemoosten Seite nach oben, als hätte ihn eben jemand umgedreht.
Aber das könnte auch ein Tier getan haben.
Komm, wir legen uns wieder hin, Bessy. Morgen früh wird sich Ithis Angst gelegt haben. Dann kommt er bestimmt zurück!


Am Morgen:
Bessy, du bist so unruhig! Suchst du Ithi? Oder...
Oh! Eine verfallene Hütte und ein ausgetrockneter Brunnen!
Hier wohnte wohl einmal der Mann, dem die Mine gehörte!
Es scheint, als hätte er lange hier gelebt. Ob er Erfolg hatte und reich wurde?
Während Andy nachdenklich die verfallene Hütte durchstöbert, bellt Bessy...
He, Bessy, schau mal, wer da kommt! Ithi!
Ich darf das Tal der Geister nicht mehr betreten. Die Ältesten haben es verboten!
Da mußt du natürlich gehorchen. Warte, ich komme zu dir!
Ich habe alles noch mal gründlich untersucht, Ithi. Alles. Es ist keine Spur von einem Geist zu entdecken!
Uff! Vielleicht sehen nur die Uthas die Geister ihrer Ahnen? Aber noch ein zweiter Grund verbietet mir, das Tal zu betreten.
Die Krieger meines Stammes wissen, daß der Sheriff Rock Mitchum sucht. Und dieses böse Bleichgesicht ist hier.

Ich werde ihn fangen, wenn ich ihn sehe. Einstweilen also: Leb wohl!

Vor seinem Zelt untersucht Andy dann die Steine und Erze, die ihn interessieren.

Er hat nur einfache Hilfsmittel: einen Spiritusbrenner, ein Blasrohr und ein Stück Holzkohle.

Er legt eine Gesteinsprobe auf die Kohle und bläst Luft in die Flamme.

1

Durch die Sauerstoffzufuhr erhöht sich die oxydierende Wirkung der Flamme, vor allem im Bereich des inneren blauen Kegels.

2

Nach dieser Behandlung bleibt ein Metallklümpchen oder ein farbiger Belag auf der Kohle zurück...

3

...die Aufschluß über die chemische Beschaffenheit des Minerals geben.

4

Ich habe hier nichts Besonderes gefunden, Bessy. Schätze, wir sollten uns wieder auf den Weg machen!

Einige Tage lang ziehen die Unzertrennlichen durchs Gebirge. Nichts geschieht, bis zu dem Tag, an dem...

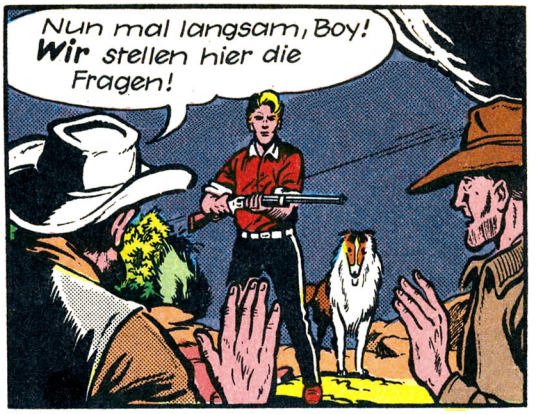
...Andy von einem Unwetter überrascht wird und unter einem Felsen Schutz vor dem peitschenden Regen sucht. Unverhofft findet Andy dort einen Stein, der sich ganz warm anfühlt.

Aha, die Reste eines Lagerfeuers! Sonst keine Spuren...

...aber weit kann dieser Mensch nicht sein. Mal sehen.

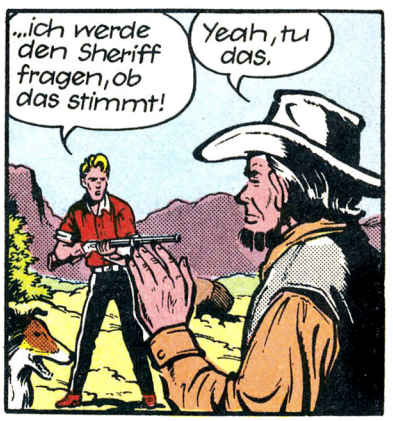
Wenn sich dieser Bandit Mitchum hier herumtreibt, muß ich dreifach vorsichtig sein.
Doch Andy findet nichts Verdächtiges und richtet für sich und Bessy ein Nachtlager.
Ich kann ruhig schlafen. Wenn jemand kommt, schlägt Bessy Alarm.
Gegen Morgen läßt der Regen nach. Da schleichen sich drei finstere Gestalten vorsichtig zu Andys Lager.
Er schläft fest. Das ist sehr gut! Geh du voran, Lee!
Mit dem Gewehr im Anschlag schleicht sich der Bärtige an.
He – er ist weg!
Komm her, Leslie – hilf mir!
Wo mag er stecken? Ich habe ihn und seinen Hund doch deutlich gesehen!

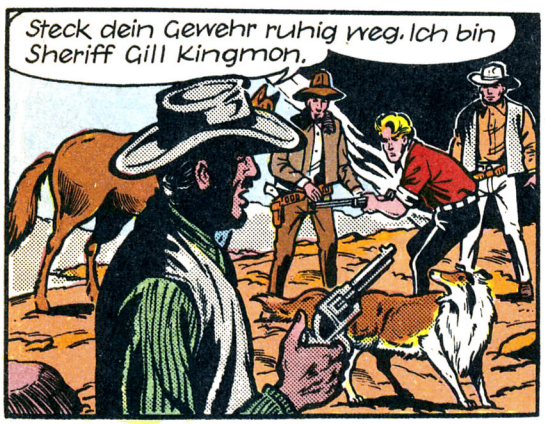
Hände hoch! Wer seid ihr und was wollt ihr?


Nun mal langsam, Boy! Wir stellen hier die Fragen!

Nimm deine Knarre herunter! Ich bin Lee Hobbs, und das ist Leslie Sheppard. Wir sind Hilfssheriffs.

So seht ihr aber nicht aus! Ich glaube...


...ich werde den Sheriff fragen, ob das stimmt!
Yeah, tu das.


Steck dein Gewehr ruhig weg. Ich bin Sheriff Gill Kingmon.

Glaubst du mir jetzt? Well, wir jagen Mitchum.

Dann müßt ihr ins Tal der Geister, Sheriff!

Ein Utha erzählte mir davon.
Ein Utha? Hhm. Willst du nicht mit uns hinreiten? Wir wissen nämlich den Weg nicht genau.

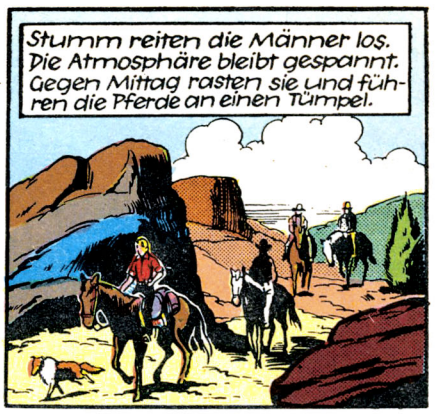
Du könntest uns bestimmt behilflich sein.
Mag sein, Lee.

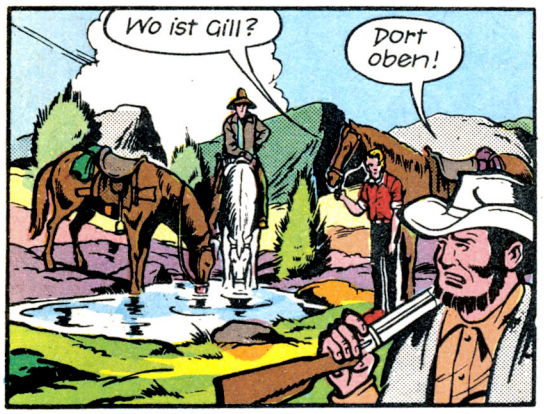
Na, was gibt es da noch zu überlegen?

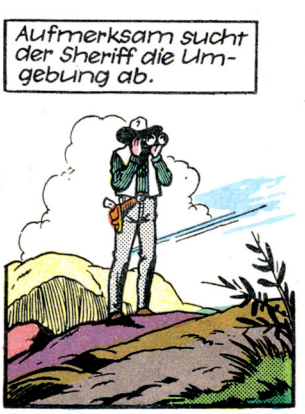
Eigentlich nichts. Nur...
Ach so! Du willst einen Führerlohn?
Nein, Lee! Das will ich nicht. Nur, ich habe so ein Gefühl, als ginge es nicht gut.
Laß das Gefühl mal beiseite, Boy. Wir bekommen Mitchum und du vielleicht die ausgesetzte Belohnung. Also los!
Am Morgen rüsten die Männer zum Aufbruch. Plötzlich:
Hallo – wir bekommen Besuch!
Eine stämmige Beutelratte starrt die Männer verwundert an.
Mit bösem Grinsen drückt Leslie blitzschnell das Tier mit einer Astgabel an den Fels. Nur, er rechnet nicht mit Bessy.
Ruf das Teufelsvieh zurück!
Bessy kann nun mal Tierquäler nicht leiden!
So? Du vergißt wohl, wen du vor dir hast!?
Bist du übergeschnappt, Leslie? Steck sofort das Messer weg!
Ihre Hilfssheriffs sind recht angriffslustig, Gill!

Entschuldige, Andy! Aber Männer, die es mit Rock Mitchum aufnehmen sollen, dürfen nicht zimperlich sein!

Verschwinde, Köter! Sonst...

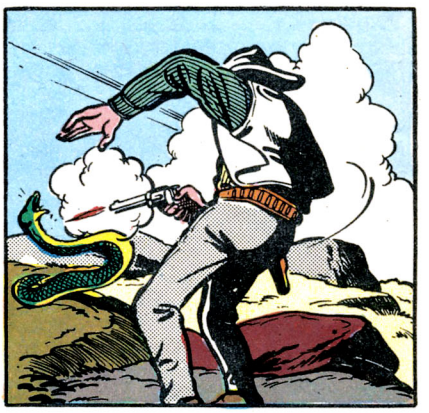

Stumm reiten die Männer los. Die Atmosphäre bleibt gespannt. Gegen Mittag rasten sie und führen die Pferde an einen Tümpel.

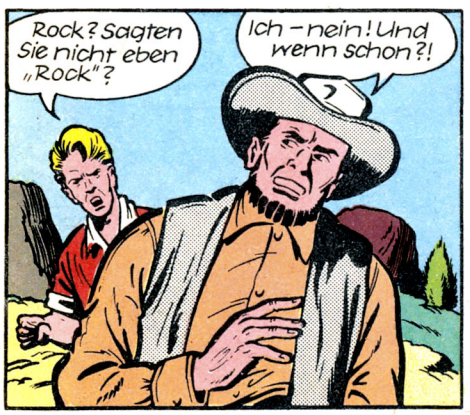

Wo ist Gill?
Dort oben!


Aufmerksam sucht der Sheriff die Umgebung ab.

Er ahnt nicht, in welcher Gefahr er schwebt. Doch seine Gefährten sehen es.

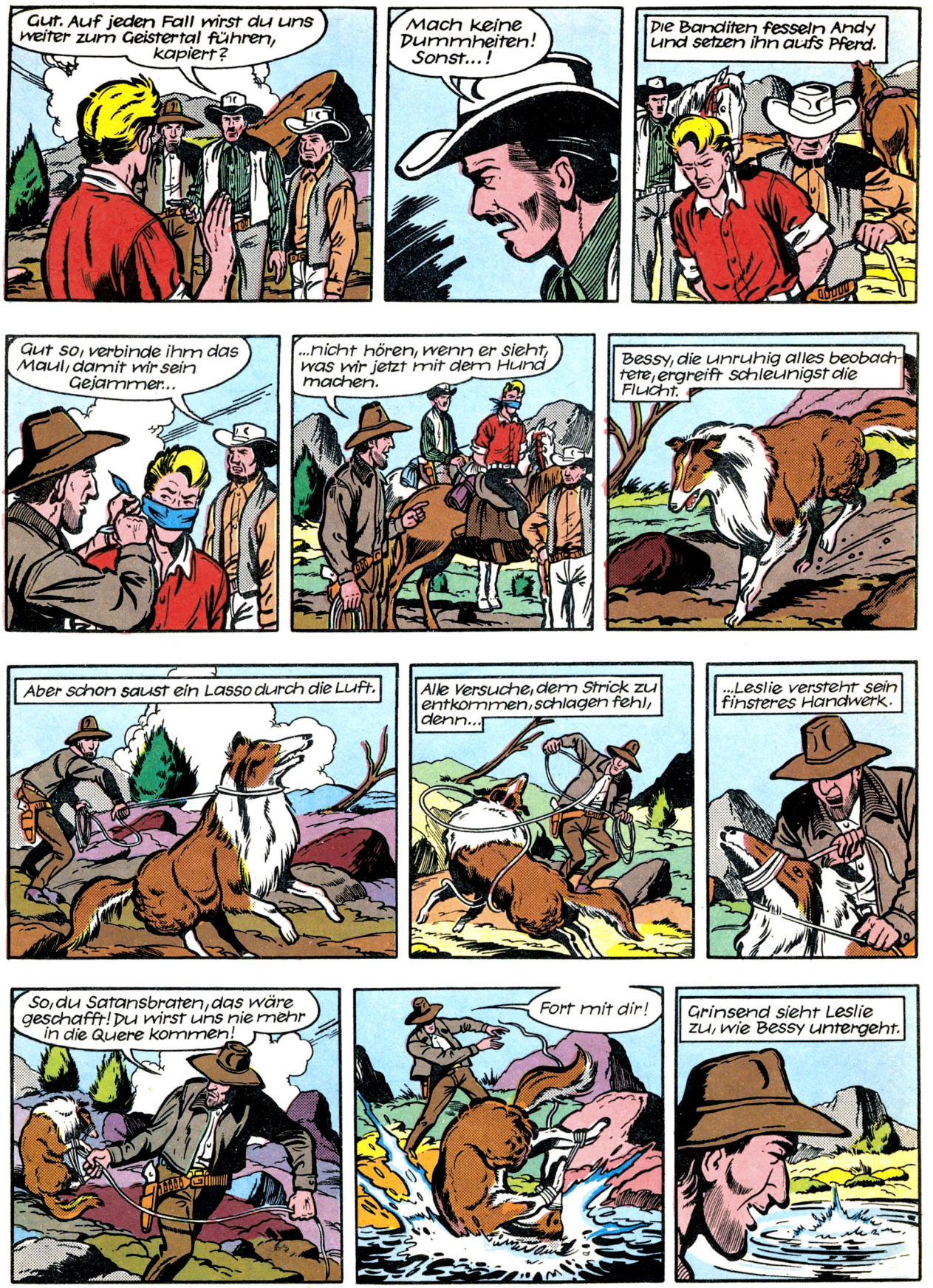
Vorsicht, Rock, eine Schlange!

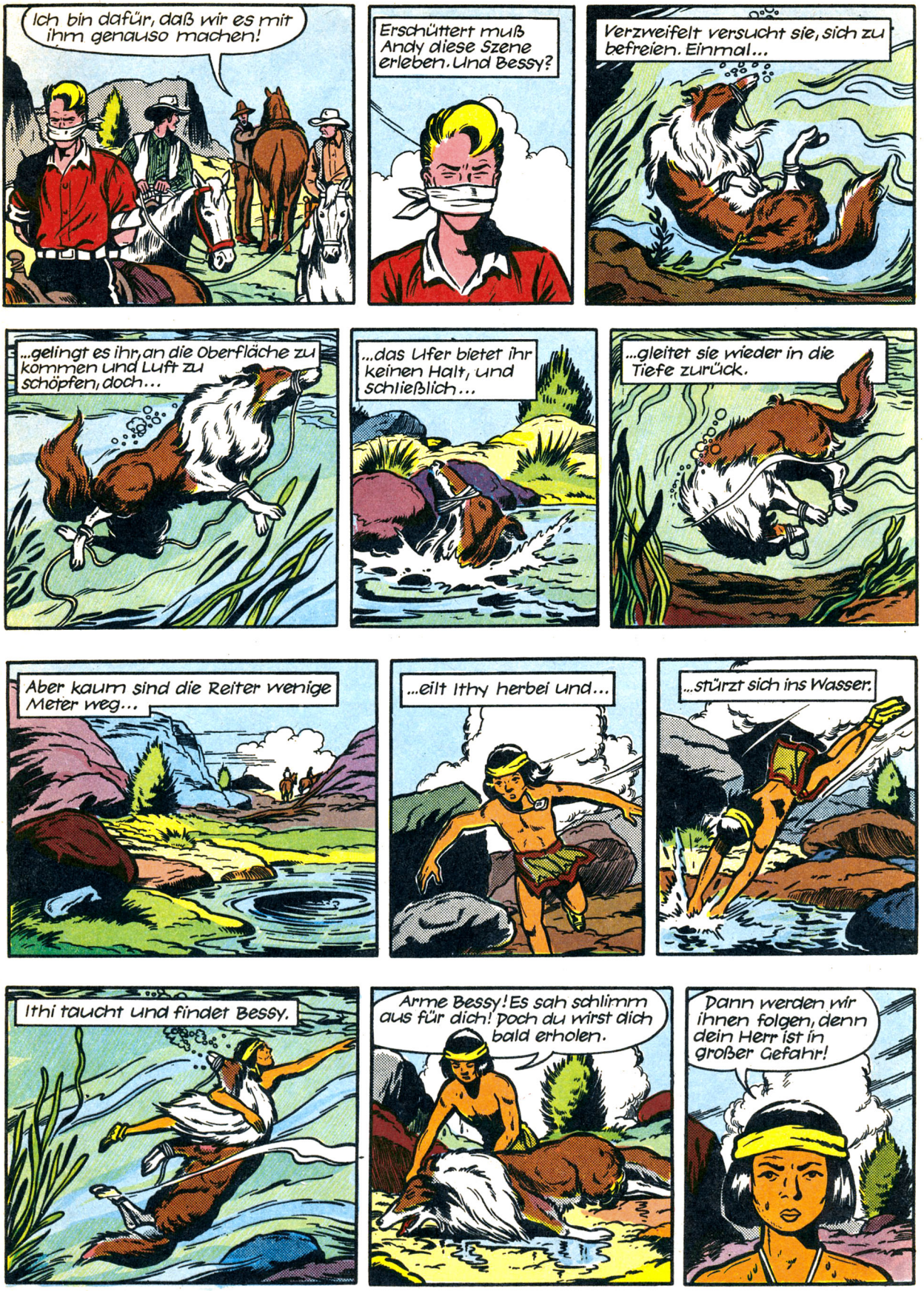


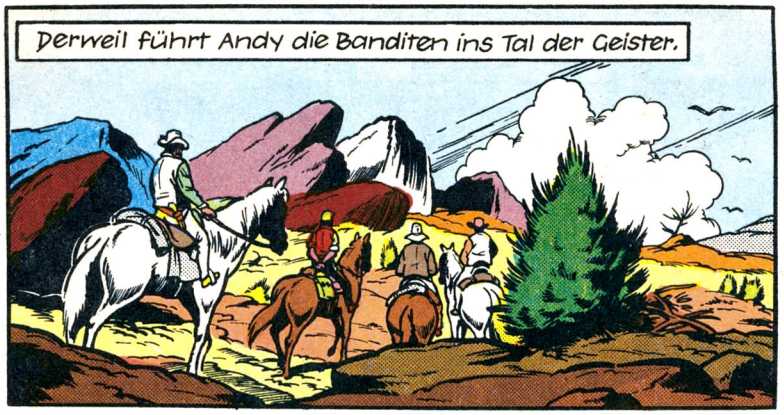

Rock? Sagten Sie nicht eben „Rock"?
Ich – nein! Und wenn schon?!

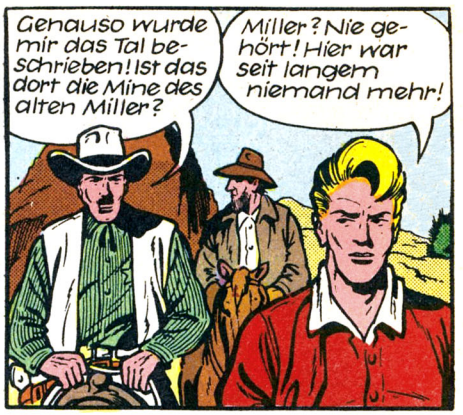
Raus mit der Sprache! Ist das Rock Mitchum?

Yes, Andy. Keine Bewegung! Und du, Lee, bist ein Idiot!


Gut. Auf jeden Fall wirst du uns weiter zum Geistertal führen, kapiert?
Mach keine Dummheiten! Sonst...!
Die Banditen fesseln Andy und setzen ihn aufs Pferd.
Gut so, verbinde ihm das Maul, damit wir sein Gejammer...
...nicht hören, wenn er sieht, was wir jetzt mit dem Hund machen.
Bessy, die unruhig alles beobachtete, ergreift schleunigst die Flucht.
Aber schon saust ein Lasso durch die Luft.
Alle Versuche, dem Strick zu entkommen, schlagen fehl, denn...
...Leslie versteht sein finsteres Handwerk.
So, du Satansbraten, das wäre geschafft! Du wirst uns nie mehr in die Quere kommen!
Fort mit dir!
Grinsend sieht Leslie zu, wie Bessy untergeht.


Ich bin dafür, daß wir es mit ihm genauso machen!
Erschüttert muß Andy diese Szene erleben. Und Bessy?
Verzweifelt versucht sie, sich zu befreien. Einmal...
...gelingt es ihr, an die Oberfläche zu kommen und Luft zu schöpfen, doch...
...das Ufer bietet ihr keinen Halt, und schließlich...
...gleitet sie wieder in die Tiefe zurück.
Aber kaum sind die Reiter wenige Meter weg...
...eilt Ithy herbei und...
...stürzt sich ins Wasser.
Ithi taucht und findet Bessy.
Arme Bessy! Es sah schlimm aus für dich! Doch du wirst dich bald erholen.
Dann werden wir ihnen folgen, denn dein Herr ist in großer Gefahr!

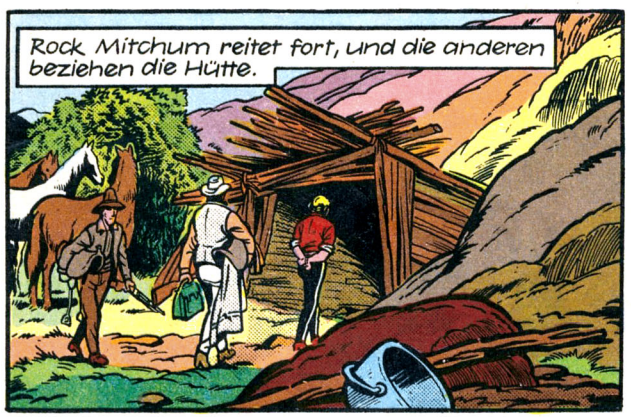

Derweil führt Andy die Banditen ins Tal der Geister.


Genauso wurde mir das Tal beschrieben! Ist das dort die Mine des alten Miller?
Miller? Nie gehört! Hier war seit langem niemand mehr!

Na, wir wissen jedenfalls Bescheid! Richtet euch in der Hütte ein, ich...

...hole inzwischen die Lasttiere und sehe, ob wir nicht verfolgt werden!

Sobald ich zurück bin, fangen wir mit den Untersuchungen an!
Was haben die Kerle bloß vor?


Rock Mitchum reitet fort, und die anderen beziehen die Hütte.

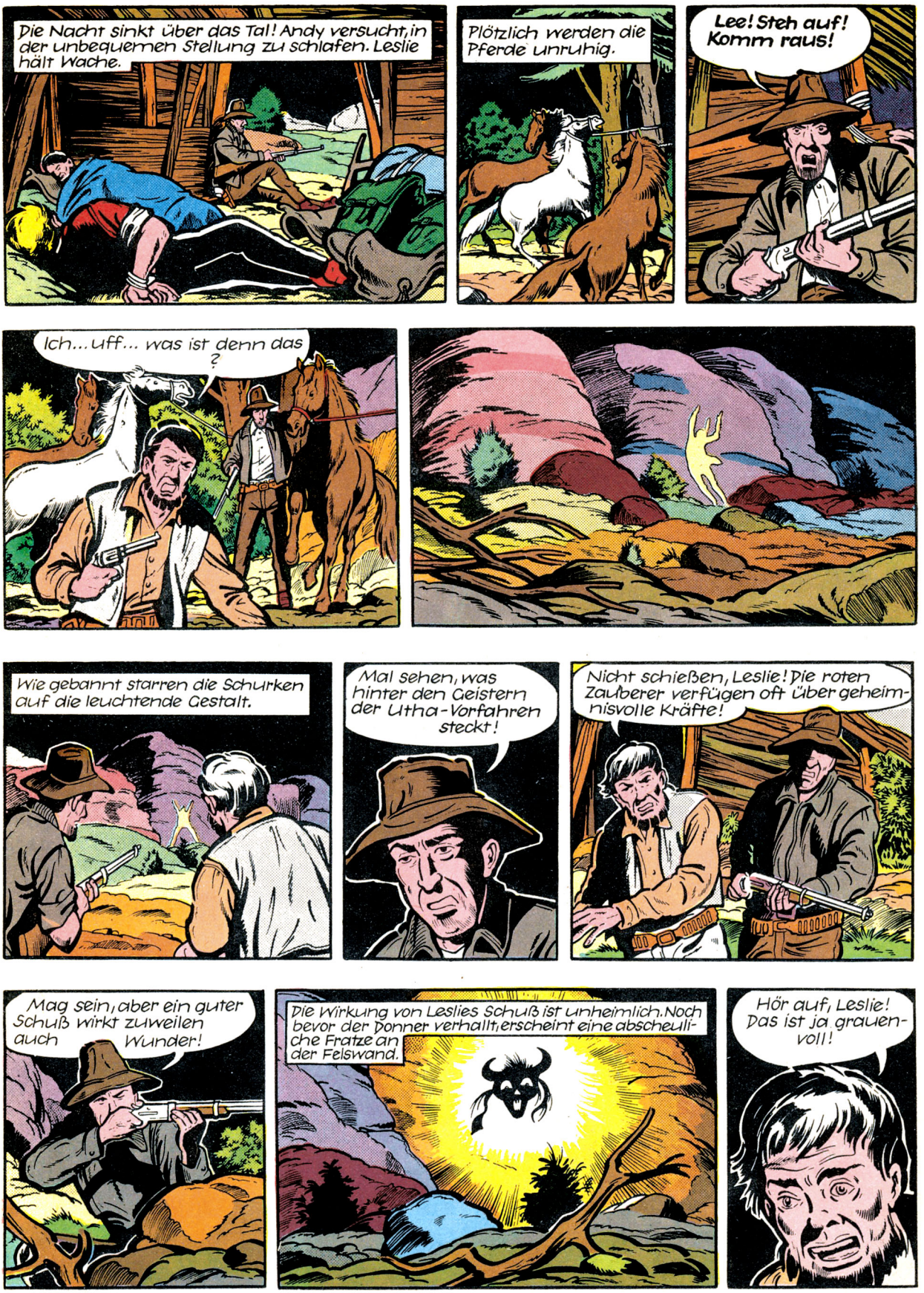
In einer Ecke bindet man Andy fest.

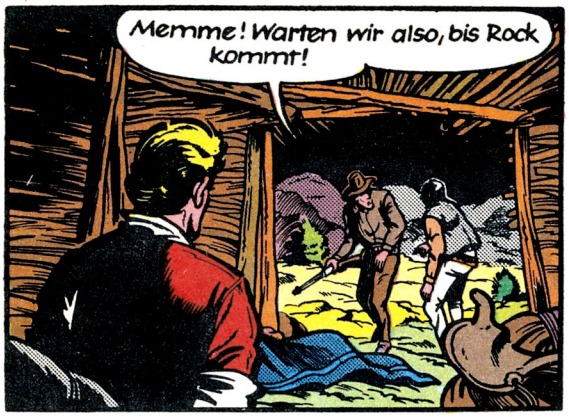
Du warst schon im Stollen, Boy? Hast du 'ne Goldader gesehen?

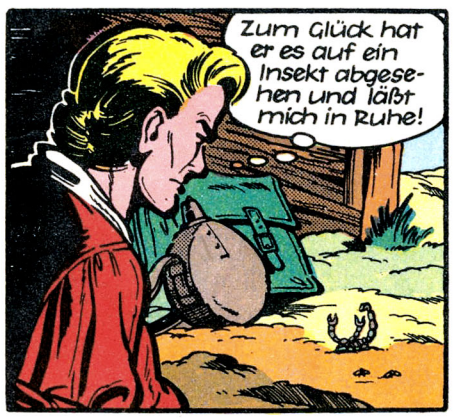
Ich habe euch notgedrungen hergebracht. Das müßte genügen. Ich sage nichts mehr.

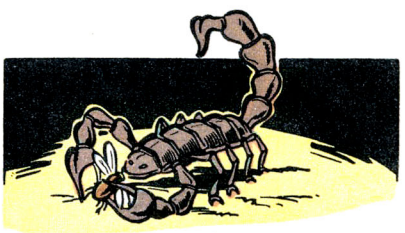
Laß, Lee, wenn ich ihn mir vornehme, spricht er bald!

Warte damit lieber, bis Rock zurück ist! Er soll entscheiden, was wir machen.

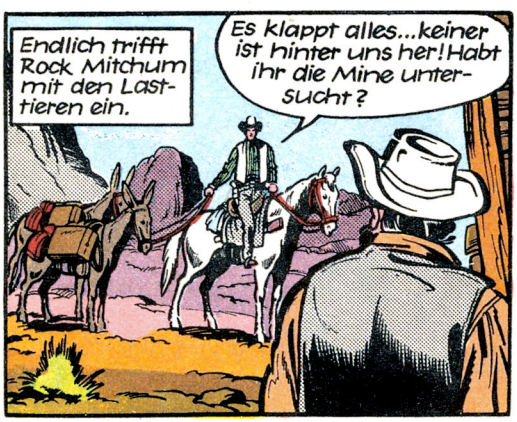

Die Nacht sinkt über das Tal! Andy versucht, in der unbequemen Stellung zu schlafen. Leslie hält Wache.
Plötzlich werden die Pferde unruhig.
Lee! Steh auf! Komm raus!
Ich... uff... was ist denn das ?
Wie gebannt starren die Schurken auf die leuchtende Gestalt.
Mal sehen, was hinter den Geistern der Utha-Vorfahren steckt!
Nicht schießen, Leslie! Die roten Zauberer verfügen oft über geheimnisvolle Kräfte!
Mag sein, aber ein guter Schuß wirkt zuweilen auch Wunder!
Die Wirkung von Leslies Schuß ist unheimlich. Noch bevor der Donner verhallt, erscheint eine abscheuliche Fratze an der Felswand.
Hör auf, Leslie! Das ist ja grauenvoll!







Skorpione ernähren sich ausschließlich von Insekten und Spinnen. Sie spritzen ihnen einen zersetzenden Saft ein und schlürfen die entstehende Masse dann auf.



Es wird schon dunkel! Warten wir besser...
Hör endlich mit dem Quatsch auf!
Rock nimmt Hacke und Lampe und geht in die Mine.
Was sucht ihr eigentlich in der Mine?
Ein alter Goldsucher fand dort 'ne Goldader, wurde aber krank und kam nicht mehr zum Schürfen. Er kehrte um und starb in der Stadt.
Er vermachte die Mine Bill Hosten. Dem wollen wir nun zuvorkommen!
So hieß doch der Mann, der von dem Skorpion gestochen wurde! Ich ahne die Zusammenhänge!
Unterdessen durchsucht Rock Mitchum die Stollen.
Keine Spur von einer Goldader...
Oder ob der Alte sie getarnt hat?
Rock arbeitet jetzt mit der Hacke. Plötzlich...
...huscht ein Lichtschimmer über die Rückwand...
...und eine Spukgestalt wird sichtbar.
Mit solchem Geflimmer macht ihr mir nicht bange!

Dumpf hallt der Schuß in den Gängen. Rock löscht die Lampe und wartet ab.
Plötzlich ein gellender Schrei, der Rock durch Mark und Bein fährt.
Das war hinter der Wand! Mal durch die Ritze gucken!
Vielleicht führt dieser Seitengang zu einem Versteck?
Aber schon nach den ersten Schritten...
...bricht donnernd Gestein herunter.
Lee! Leslie! Helft! Helft mir!
Die beiden Männer rennen sofort in den Stollen.
Was mag passiert sein? Wenn ich nur die Fesseln losbekäme!
Bald darauf führen Lee und Leslie den Verunglückten heraus.
In der Mine ist jemand! Es muß 'nen Geheimgang geben!
Was ist passiert, Rock? Geht's dir sehr schlecht?

Es geht, nur die Beine sind übel zugerichtet!
Geht und sucht den Geheimgang!
Tja... sollen wir nicht warten, bis wir zusammen hin können?
Ihr elenden Feiglinge! Muß ich euch immer die Kastanien aus dem Feuer holen?
Unschlüssig stehen Lee und Leslie vor dem Stolleneingang...
...bis Rocks Flüche sie hineintreiben.
Leslie beginnt die Wände abzuklopfen.
Aber das Blut stockt den beiden Banditen, als schrille Schreie durch die Gänge hallen.
Hiergeblieben, Lee! Rock macht uns kalt, wenn wir fliehen!
Leslie schießt wütend in die Wand und...
...zwingt Lee dann, die Verschalung zu lösen.
Rock hatte recht! Ein Geheimgang! Gehen wir rein?

Jhr Wir

bekommt unser einmaliges Schlagerpäckchen **525** verschiedene Briefmarken **Für nur DM 3**

wollen mit diesem Sonder-Angebot unsere einmalig schönen, erlesenen Motiv-Auswahlen aus aller Welt einführen.

Euer Vorteil:
- Bedienung im Haus
- Auswahl in Ruhe
- kein Kaufzwang
- Leitfaden zum Briefmarkensammeln GRATIS

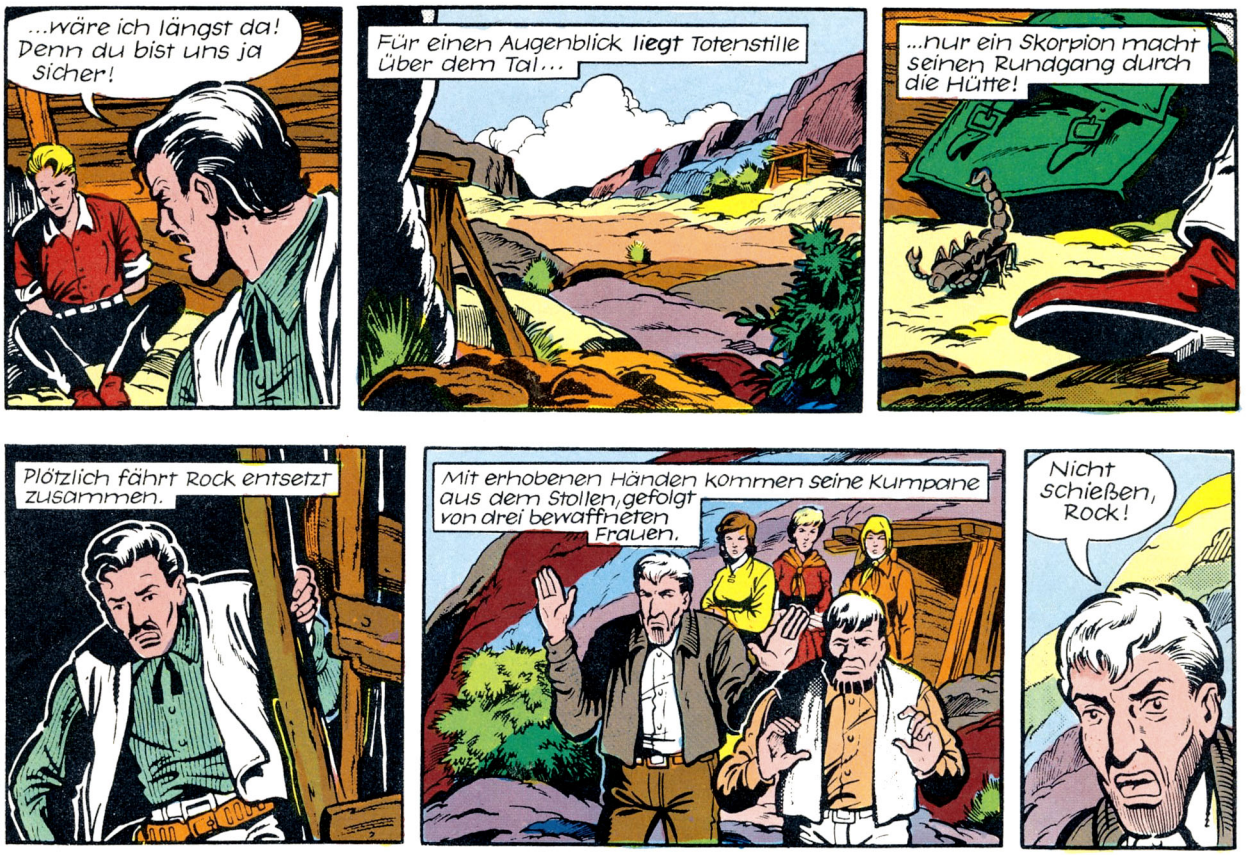
UNIFIL Universum-Filatelie für Jugendliche

schreibe noch heute an:

UNIFIL

L. Stoeckel & Co., 8228 Freilassing / B

Quatsch! Hinter dir steht doch Rock!
Die Frau fällt auf den alten Trick herein, und Leslie reagiert blitzschnell.
Aber da trifft ihn ein harter Schlag.
Rührt euch nicht! Wir werden mit Burschen eures Schlages schon fertig.
Ich bin Bill Hostens Frau, und das sind die Frauen seiner Freunde. Wir kamen her, um die Mine auszubeuten!
Mein Mann wurde von einem Skorpion gestochen, deshalb brachten die beiden anderen ihn zur Station, während wir die Mine bewachen!
Mit Lampe und Maske schürten wir den Aberglauben und wehrten unliebsame Besucher ab.
Wir fürchteten vor allem die Uthas. Aber die sind ja harmlos gegen euch!
Und jetzt raus hier! Holen wir Rock!
Rock und Andy haben die Schüsse gehört und überlegen, was sich zugetragen haben mag.
Wenn die Kerle nur keine Dummheiten machen!
Traust dich wohl nicht selbst hin, wie?
Idiot! Ohne die wahnsinnigen Schmerzen in den Beinen...



Hallo! Das ist wichtig!

Es gibt jetzt überall das neueste JUNGE-LESER-Buch: Pedro - der Sohn des Schmugglers. Es kostet wieder nur 2.40 DM !

Pedro - der Sohn des Schmugglers - gerät in die Hände zweier Banditen, die seinen Vater erpressen. Nur mit viel Glück entgeht er dem Tod ...

Kurt Burgers „Pedro - der Sohn des Schmugglers" ist wieder ein echtes, spannendes Abenteuerbuch. Jeder Bessy-Händler müßte es eigentlich vorrätig haben. Wenn nicht, dann liefert der Bastei-Verlag den Band sofort, wenn untenstehender Bestellschein ausgefüllt in einem mit 30 Pfennig frankierten Briefumschlag eingesandt wird:

An den Bastei-Verlag, 507 Bergisch Gladbach, Postf. 20.

ICH BESTELLE 1 Exemplar JUNGE LESER 17 „Pedro - der Sohn des Schmugglers". 2,40 DM lege ich dieser Bestellung in ungebrauchten Briefmarken bei.

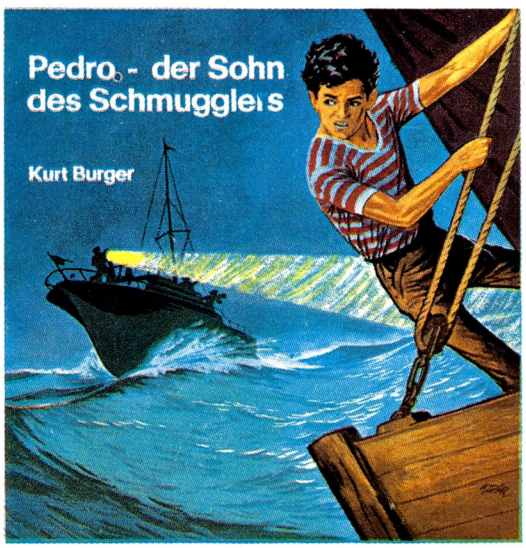
Name: .....

Postleitzahl: ..... Ort: .....

Straße: .....

Wer das Heft nicht zerschneiden will:
Bestellung auf Briefpapier abschreiben!

JUNGE LESER



Bastei TASCHENBUCH Bastei

Wirf die Waffen weg und komm mit erhobenen Händen raus!
Stop! Ich schätze, ihr bleibt besser stehen, sonst muß Andy sterben!
Wer ist Andy?
Ein Boy, der uns herbrachte!
Laßt die Männer frei, sonst mache ich Ernst!
Nicht! Er droht nur! Er will euch bluffen!
Hast recht, Andy! Ich lege besser die beiden Tölpel da um!
Das kannst du doch nicht machen!
Rock! Bist du verrückt?
Mach keine Dummheiten, Rock! Ich wüßte, wie sich alles regeln läßt.
Gut! Laßt die beiden frei, dann soll Andy reden.
Nein, Andy soll zuvor sagen, was er vorschlägt.
Andy, sprich!

Yeah, hm, äh... also eigentlich wollte ich nur verhindern, daß du zwei Morde begehst, Rock!

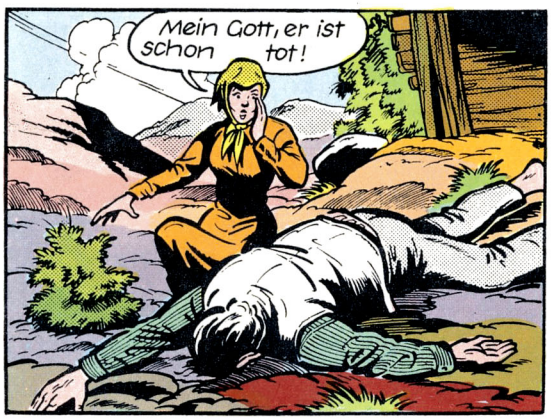
Du wolltest Zeit rausschinden, wie? Du elender Halunke, du!

Wütend schlägt Rock auf Andy ein. Da...

...ein Schrei! Erstarrt warten sie vor der Hütte, um zu erfahren, was geschah.

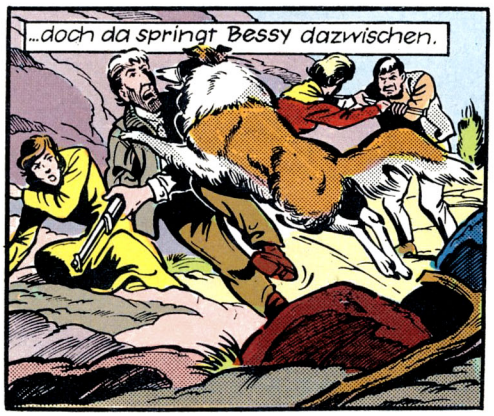
Dann taumelt Rock ins Freie.

Lee! Leslie! Mich hat's erwischt... ich ...ein Skorpion!


Mein Gott, er ist schon tot!

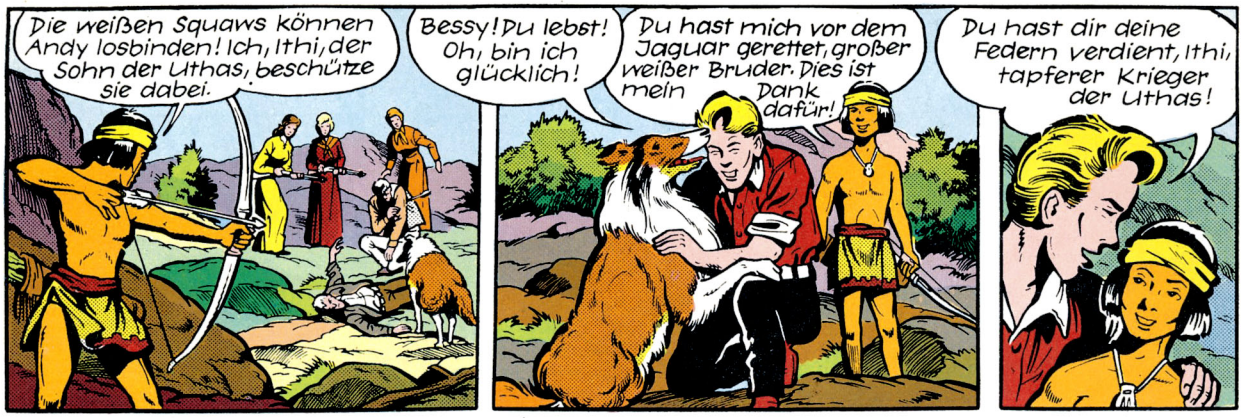
Hè! Ich bin noch hier! Holt mich raus!

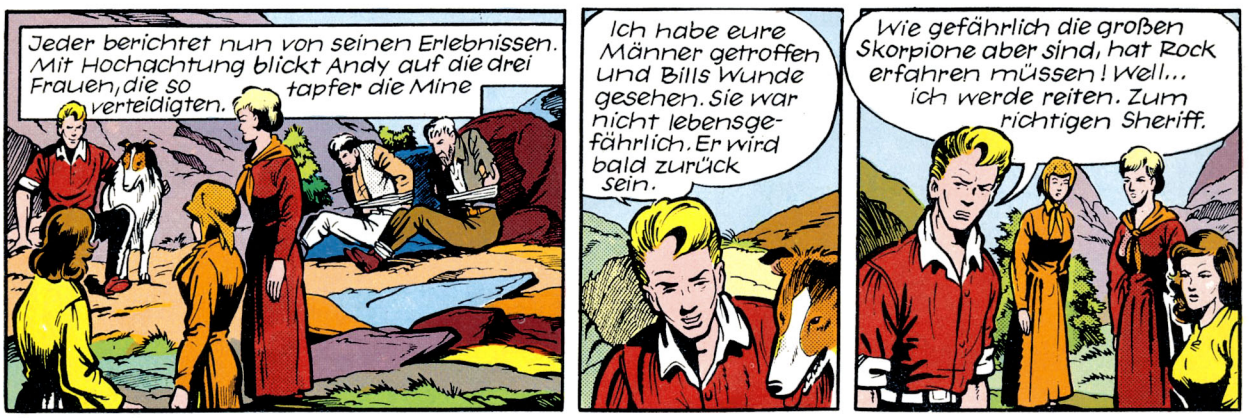
Lee und Leslie nutzen die Verwirrung...

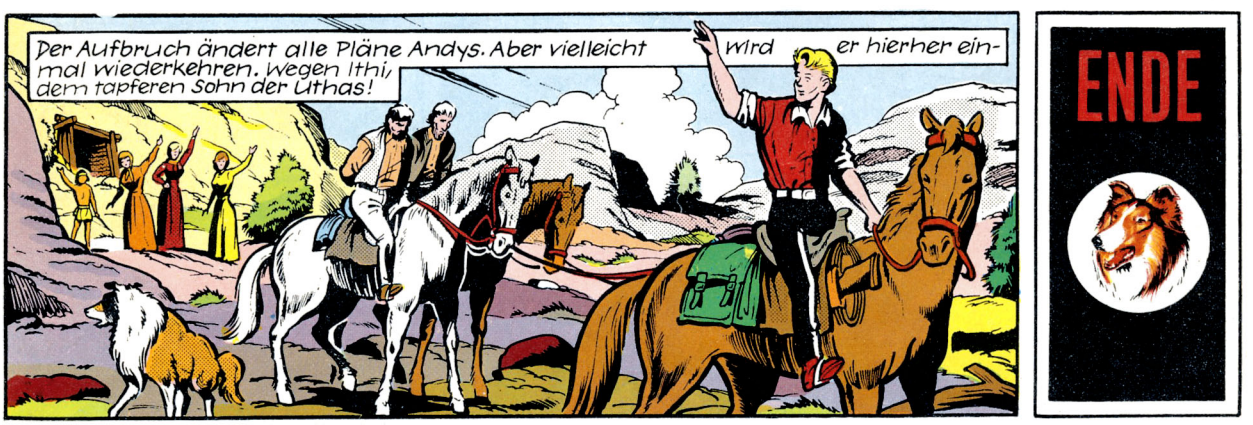

...doch da springt Bessy dazwischen.

Sie ist so wütend, daß nur ein energischer Pfiff Andys den überrumpelten Leslie vor einem tödlichen Biß retten kann.

Lee aber schaut zitternd nach dem roten Angreifer aus.

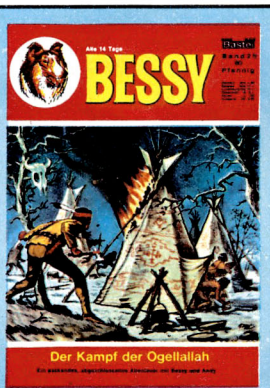


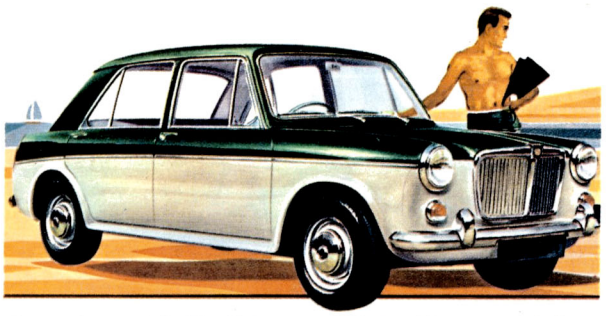




„Der Kampf der Ogellallah" heißt das neue, packende Bessy-Abenteuer. Schon in 14 Tagen bekommst Du das nächste Heft bei Deinem Zeitschriftenhändler.

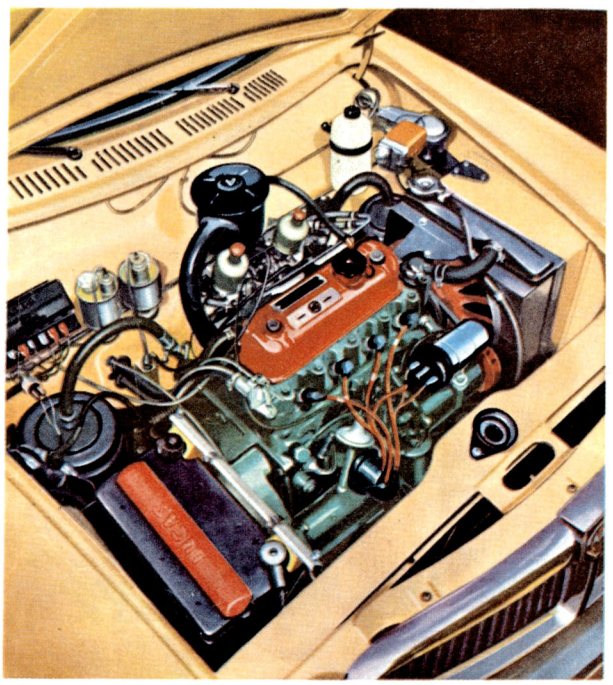
Und nicht vergessen: Jede Woche neu – Spaß muß sein mit Felix, dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!





Sie sehen sich ähnlich wie ein Ei dem anderen: die 1100er von MG, Morris und Austin. Nur wer sich den Kühlergrill genau betrachtet, entdeckt feine Unterschiede. Der größte englische Automobilkonzern BMC hat dadurch die alten, ehrwürdigen Marken lebendig gehalten, ohne auf Rationalisierung zu verzichten. Rationalisierung bedeutet „zweckmäßige Vereinfachung" und in diesem Fall: Verzicht auf unnötige Vielfalt der Typen und der Ausstattung, was erfahrungsgemäß das einzelne Teil teurer macht. Statt sich mit solchem Kleinkram herumzuschlagen, haben die BMC-Entwicklungs-Ingenieure unter der Leitung von Alec Issigonis ihre Autos mit zwei Neuerungen ausgestattet, die bahnbrechend sind.

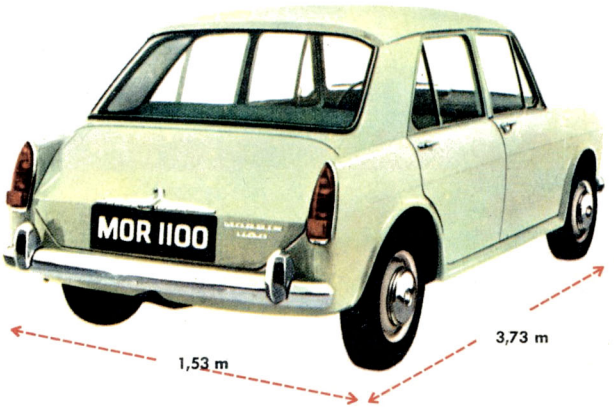
1. Der querliegende Motor, eine 1098-ccm-4-Zylinder-55-PS-Maschine, mit der man rund 140 km/h schafft. Das ist nicht zuviel. Aber dadurch, daß der Motor nicht von vorn nach hinten unter der Haube liegt, sondern quer, spart man viel Platz. (Schon beim Mini-Cooper – BESSY Nr. 37 – ist euch die kurze Schnauze aufgefallen.

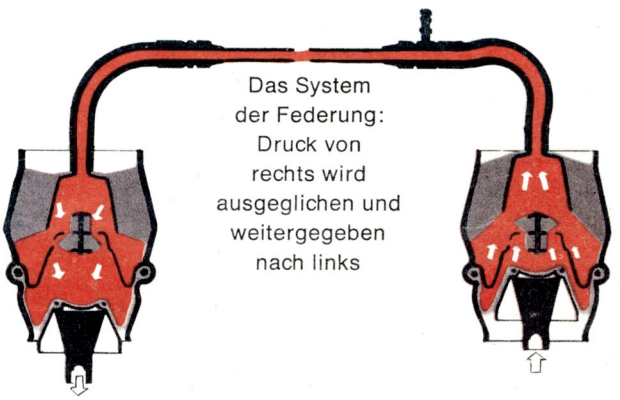


Auch er hat den Quermotor, wie alle Morris/Austin-Modelle bis 1800 ccm.)

2. Wichtiger und neuer ist die Hydrolasticfederung. Die Gummikegelstoßdämpfer sind durch ein Röhrensystem untereinander verbunden. Sie enthalten eine Spezialflüssigkeit, die je nach Druck auf die Feder mehr oder weniger Widerstand leistet. Das Ergebnis: Der Wagen „schwebt".

Ja, Freunde, die Leute haben noch Ideen! Leider aber kommen wir nicht so recht in den Genuß dieser Vorzüge,

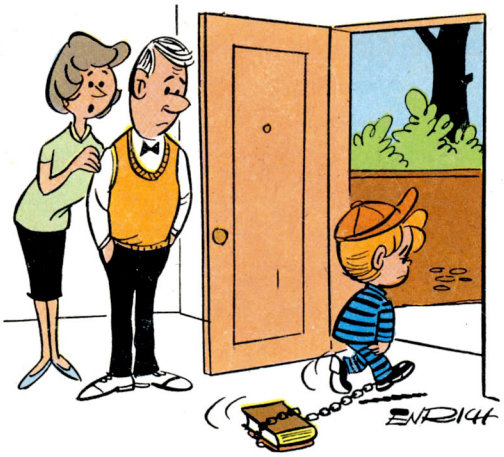




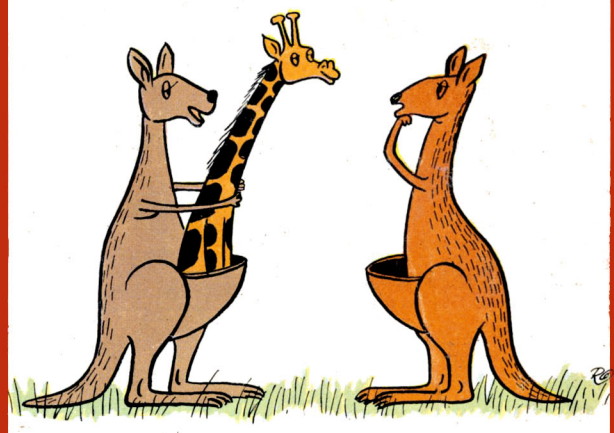
Das System der Federung: Druck von rechts wird ausgeglichen und weitergegeben nach links

denn mit rund 9000 DM sind diese Engländer für den deutschen Markt zu teuer. Der NSU-Fiat-Europa zum Beispiel kostet nur 5590 DM. Und wer rechnet, sieht den Unterschied.

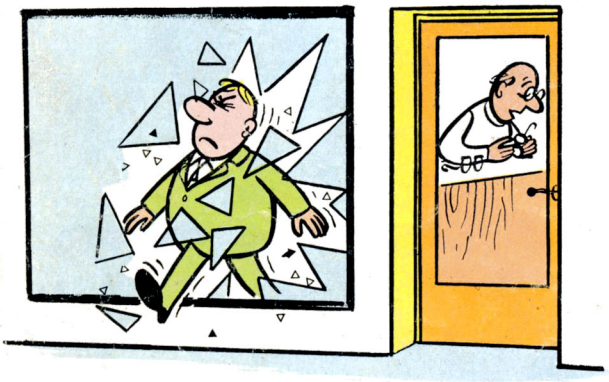
Im nächsten Heft:
MGB-GT



„Er sagte, die Schule sei für ihn ein Gefängnis!“

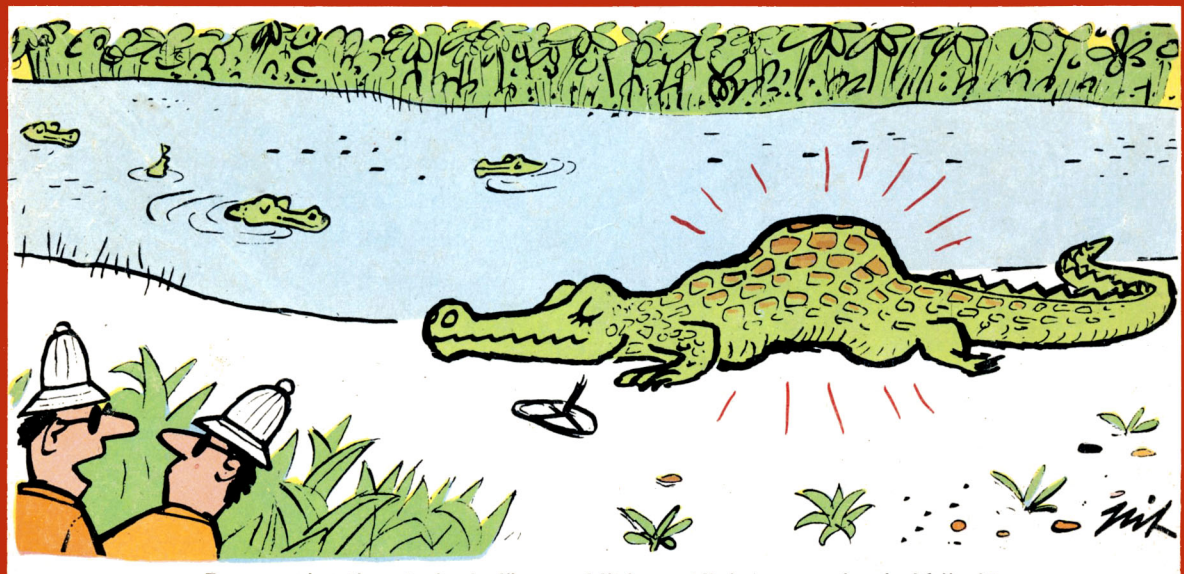


„ . . . ich verdiene mir nebenbei was als Babysitter!“



„Ihre Brille können Sie morgen abholen!“

LACH MIT BESSY



„Das war bestimmt ein Anfänger: Mit 'nem Kleinwagen durch Afrika!“

BESSY AUS DEM BASTEI-VERLAG

BESSY AUS DEM BASTEI-VERLAG